

WHISKY TRAILS

Katja Wüdrich

Seonaidh Adams

SCOTLAND

SCOTLAND THE BRAVE



OR BRAY ICH' - AFE GUN DIOLADH

Ein Reisehandbuch für Schottland



1. Auflage 2012

© Goldfinch Verlag

Herausgeber: Goldfinch Verlag, Frankfurt am Main
Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme vervielfältigt oder verbreitet werden.

Karten: Ralf Bitter, Hamburg

Innenseitengestaltung: Guter Punkt, München

Projektmanagement: Stephan Ditschke, Hamburg

Bilder: © Katja Wünderich & Seonaidh Adams;

© thinkstock (S. 55, 76, 118, 121, 123, 126, 141, 151, 153, 170, 178, 182, 184, 185, 189, 200);

© shutterstock (S. 125, 137, 168, 193, 194, 197, 199, 201, 203) und © istockphoto (S. 196)

Umschlaggestaltung: Guter Punkt, München unter Verwendung von Motiven von shutterstock

Gedruckt in der EU

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese

Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie, detaillierte bibliografische Daten sind im Internet

über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

ISBN: 978-3-940258-17-5

www.goldfinchbooks.de



INHALT

Ein paar Worte vorweg	7	
Whisky – ein Land, ein Lebensgefühl, eine Industrie	12	
Edinburgh & Southeast Lowlands	33	
Interview: Mark Davidson (Cadenhead's)	48	
Glasgow, Arran & Southwest Lowlands	63	
Islay, Jura & Kintyre	85	
Central Highlands & Innere Hebriden	111	
East Highlands & Speyside	137	
Northern Highlands, Orkney & Äußere Hebriden	171	
Whisky im schottischen Alltag	190	
Whiskyrezepte	197	
Glossar	209	
Über die Autoren	216	





Nie werden wir unseren ersten neun-jährigen Ardbeg direkt aus dem Fass vergessen – nicht nur unser Gaumen fing Feuer, auch die Begeisterung für Whisky wurde entfacht. Unser Enthusiasmus für das schottische Nationalgetränk hat schließlich dazu geführt, Whiskyreisen zu organisieren und die Agentur Wind & Cloud Travel zu gründen. Hier konnten Beruf und Leidenschaft verschmelzen. Und daran, an unserer Begeisterung für Whisky und für seine schottische Heimat, möchten wir Sie mit diesem Buch teilhaben lassen.

»Whisky Trails« ist ein Reisehandbuch und als solches haben wir es zusammengestellt: Wir möchten Ihnen das Reisen erleichtern und Ihnen bei Ihrer Entdeckungstour in die Welt der Whiskydestillereien eine nützliche Hilfe sein. Die Einteilung der Regionen deckt sich deshalb nicht mit der traditionellen Klassifizierung der Whiskyregionen, die gemeinhin in Lowlands, Highlands, Speyside, Campbeltown, Islay und die Islands unterteilt werden. Stattdessen wurden die Regionen dieses Buches im Hinblick auf ihre geografische Erreichbarkeit ausgewählt. Es geht deshalb auch nicht darum, die herkömmlichen Regionen und



Gruinard Bay

ihre Whiskys neu zu klassifizieren, sondern darum, Ihnen, liebe Leser, das Reisen leichter zu machen.

Ein gutes Beispiel dafür sind die Inseln Arran und Orkney, die in der herkömmlichen Einteilung den Insel-Whiskys zugeordnet werden. In einem Reisebuch jedoch gehören die beiden Inseln nicht zusammen, da eine Fahrt von Arran nach Orkney einer kleinen Weltreise gleichkäme. Arran und Glasgow dagegen liegen geografisch nah beieinander – und die Whiskys sind auch vom Geschmack recht ähnlich. Tatsächlich ist es so, dass für moderne Whiskyenthusiasten die traditionelle Einteilung ohnehin eine immer weniger bedeutsame Rolle spielt. In einer Zeit, wo die Whiskyindustrie erfolgsverwöhnt und selbstbewusst mit Fässern, Finishing und Phenolgehalt experimentiert und unabhängige Abfüller aufregende Spielarten auf den Markt bringen, wird die traditionelle Einteilung immer fragwürdiger.

In Schottland produzieren im Moment knapp über 100 aktive Brennereien, von denen eine Vielzahl Besucherzentren unterhält und Führungen anbietet. Viele Destillieren sind aber auch einfach nur arbeitende Fabriken, die auf ein touristisches Interesse nicht eingestellt sind, auf Anfrage für größere Gruppen aber manchmal eine Ausnahme machen. In diesem Buch haben wir nur die Brennereien aufgelistet, die auch besucht werden können.

Bitte beachten Sie, dass die Angaben zu den Brennereien 2012 recherchiert wurden. Preise, und Führungszeiten können sich mitunter jährlich ändern. Rufen Sie daher die Destillieren im Zweifelsfall vorher an und lassen Sie sich die Informationen bestätigen. Die Besucherzentren sind zumeist von 10–17 Uhr geöffnet, weshalb wir die Öffnungszeiten nicht gesondert aufgeführt, sondern uns auf die Zeiten der Brennereiführungen beschränkt haben.

Neben einer allgemeinen Einführung und der Darstellung der einzelnen Destillieren bietet jedes Regionenkapitel außerdem Empfehlungen zu Unterkünften und Restaurants sowie Whiskyfestivals und -shops. Die Brennereien wurden mit Wertungskategorien versehen, die Ihnen einen schnellen Überblick ermöglichen. Beachten Sie außerdem, dass in einigen Brennereien überaus großzügig verkostet wird. Sollten Sie mit dem PKW unter-



wegs sein und sich zu einem ausschweifenden Tasting hinreisen lassen – und das passiert leichter als man denkt: Organisieren Sie bitte Ihre sichere Weiterreise. Die Grenze des Erlaubten liegt in Schottland bei 0,8 Promille (35 mg Alkohol in 100 ml Atem bzw. 80 mg Alkohol in 100 ml Blut).

Wir wünschen Ihnen eine eindrucksvolle Reise und eine genussreiche Zeit in den schottischen Brennereien!

Katja Wünderich & Seonaidh Adams

BEWERTUNGSSYSTEM FÜR DIE BRENNEREIEN



Großzügige Verkostung
(mehr als das obligatorische Dram)



Familiäres, persönliches Ambiente



Interessante Führung



Warehouse-Besichtigung



Fassabfüllung möglich



Verkauf von Speisen und Getränken
(Café oder Restaurant)



Preis-Leistungs-Verhältnis